

Ressort: Gesundheit

Bundesagrarminister für EU-weiten Schutz vor schädlichen Tattoo-Farben

Berlin, 20.02.2015, 10:42 Uhr

GDN - Um Verbraucher besser vor schädlichen Tätowiermitteln zu schützen, fordert der für den gesundheitlichen Verbraucherschutz zuständige Bundesagrarminister Christian Schmidt (CSU) eine EU-weit geltende Positivliste für Tattoo-Farben. "Es darf nicht sein, dass Tätowiermittel beispielsweise Stoffe enthalten, die Allergien auslösen können", sagte Schmidt der "Saarbrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Solche Mittel seien in Deutschland gemäß Kosmetikverordnung bereits verboten. "Aber eben nicht europaweit. Ich will, dass wir das möglichst zeitnah regeln." Die verschiedenen nationalen Regelungen der EU-Mitgliedstaaten müssten angeglichen werden, da der Markt über Ländergrenzen hinausgehe, so der Minister. Ein einheitliches Sicherheitsniveau verhindere Verunreinigungen oder schädliche Zusätze in den Farben. Schmidt schlug deshalb auch gemeinsame Vorgaben für die Produktkennzeichnung, die Mitteilungspflichten für Hersteller sowie für die Sicherheitsbewertung vor.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-50095/bundesagrarminister-fuer-eu-weiten-schutz-vor-schaedlichen-tattoo-farben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com